

8. Sitzung der Task Force Tesla am 25. August 2020

15:00 Uhr – 16:30 Uhr

Videokonferenz

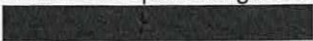
Tagesordnung

1. Begrüßung durch Ministerpräsident Dr. Woidke
2. Protokollkontrolle zur 7. Task Force Sitzung vom 21.07.2020
3. Bericht Minister Vogel zum Stand der Genehmigungsverfahren sowie zur Wasserver- und
entsorgung
4. Bericht Minister Beermann zu den Ergebnissen der
 - AG Infrastruktur, insbesondere verkehrliche Infrastruktur, sowie der
 - Sonder-AG „Umfeldentwicklung Tesla“
5. Bericht Bürgermeister Christiani zum Stand des B-Plan-Verfahrens
6. Bericht Minister Prof. Dr.-Ing. Steinbach zu den Ergebnissen der AG Fachkräfte, Förderung,
Energie sowie Ministerin Nonnemacher zu Fragen der Sonn- und Feiertagsarbeit
7. Bericht des Regierungssprechers aus der AG Kommunikation
8. Verschiedenes

Stk
23

Az.: 21. August 2020
23-64105/A0005
Bearb.: 
Telefon: 

8. Sitzung der Task Force Tesla am 25.08.2020

Zeit: 15:00 Uhr – 16:30 Uhr
Ort: Kabinettsprechungsraum 178 - Videokonferenz
Begleitung: 

1. Vermerk

Anlass: Regelmäßige Task Force Sitzung zur Begleitung des Investitionsvorhabens von Tesla in Grünheide.

Sachverhalt und Stellungnahme: Die Tagesordnung (Anlage 1) ist auf Arbeitsebene abgestimmt und wurde mit der Einladung versandt. Ich schlage folgende Gesprächsführung entlang der TO vor:

SPRECHZETTEL

Zu Top 1 – Begrüßung

- **Herr MP** sollte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur 8. TF-Sitzung begrüßen.
- Er könnte auf die überstandene Urlaubszeit hinweisen, die keinerlei Auswirkungen auf den Fortschritt des Investitionsvorhabens hatte. Dank an alle bei Tesla, im Land und in den Kommunen, die auch über die Sommermonate unermüdlich am Gelingen des Vorhabens weiterarbeiteten.
- Wer das Baugeschehen vor Ort verfolgt, der kann ansatzweise erahnen, mit welcher Effizienz und Effektivität hier im Zusammenspiel zwischen privatem Investor und öffentlicher Verwaltung geplant, entschieden und gebaut wird.
- In sämtlichen Bereichen konnten wesentliche und entscheidende Fortschritte erzielt werden, über die wir in der heutigen Task Force Sitzung berichten wollen und zugleich klären, wo es noch klemmt.
- **Herr MP** könnte dann die Gesprächsführung an Frau **MCdS** übergeben.

Zu Top 2 - Protokollkontrolle

- **Frau MCdS** könnte feststellen, dass das Protokoll der letzten Sitzung (Anlage 2) sämtlichen Teilnehmern zugeht. Änderungswünsche wurden seitens Tesla zu Ziffer 5 des Protokolls vorgetragen. Hierzu konnte bislang keine Einigung erzielt werden. Es ist vereinbart, dass im Ergebnis der nächsten AG Infrastruktur das dort dann erzielte Ergebnis in der nächsten TF protokolliert werden soll. Eine Änderung des letzten Protokolls soll nicht erfolgen.

Zu Top 3 - Bericht zum Stand der Genehmigungsverfahren sowie zur Wasserver- und Entsorgung

- **Frau MCdS** sollte **Herrn Minister Vogel** bitten, zum Stand des immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens sowie zur Problematik der Wasserversorgung zu berichten.

Zum BlmSchG-Verfahren können noch bis 03.09.2020 Einwendungen eingereicht werden. Der Erörterungstermin soll am 23.09.2020 stattfinden. Der 5. Antrag gem. §8a (Pfahlgründungen) wurde am 17.08. genehmigt.

Der Entschließungsvertrag zwischen Tesla und WSE ist weitgehend ausverhandelt und soll zeitnah unterzeichnet werden. Es haben zwischenzeitlich zahlreiche Gespräche mit dem WSE auf verschiedenen Ebenen stattgefunden (u.a. mit Fr. MCdS).

Zu Top 4 – Bericht aus der AG Infrastruktur

- **Frau MCdS** könnte darauf hinweisen, dass unter Leitung der GL im MIL zwischenzeitlich erstmal eine „Sonder-AG Umfeldentwicklung“ getagt hat und **Herrn Min Beermann** für die Einrichtung der Sonder-AG und das erarbeitete Konzept danken.
- Sie sollte **Herrn Min Beermann** bitten, zunächst über den Stand der Planungen für die straßen- und bahnseitige Erschließung zu berichten sowie über die weiteren Planungen zur Umfeldentwicklung.

Die verkehrlichen Planungen sind weitgehend abgeschlossen. Im Rahmen der Erarbeitung des B-Plans hat sich gezeigt, dass hier der zweitgrößte Automobilstandort Deutschland errichtet werden soll. Entsprechend erfolgen auch sämtliche verkehrliche Planungen derzeit „groß“. Ergebnisse sollen Anfang September durch MIL präsentiert werden. Konzeptionell ist man Tesla weitgehend entgegengekommen. Demnach soll u.a. der Bahnhof Fangschleuse nach Westen zum Tesla Gelände verlegt.

Offen sind noch Fragen der Kostenträgerschaft. Diese sollen, sobald die Konzeptplanungen vorliegen, besprochen werden. Dabei sind auch noch Fragen der Kostenübernahme von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zu klären.

MIL (GL) hat im Juli die Erstellung einer Bedarfsanalyse für das Umfeld in Auftrag gegeben, die bis Ende Oktober erstellt vorliegen soll. Dabei soll der Arbeitskräftebedarf analysiert und ein Benchmark zur Beschäftigungsstruktur erstellt und daraus Schlussfolgerungen für die Region Ostbrandenburg und Berlin abgeleitet werden. Es wird erwartet, dass Tesla einen deutlich höheren Anteil von Arbeitskräften aus der Region BE-BB akquirieren wird können (rd. 50%), als zunächst erwartet.

Zu Top 5 – Bericht Gemeinde Grünheide zum B-Plan-Verfahren

- **Frau MCdS** sollte **Herrn Bürgermeister Christiani** bitten, zum Stand des B-Plan-Verfahrens zu berichten.

Nach Aussage aller Beteiligten ist das B-Plan-Verfahren auf einem guten Weg. Zwar sei zeitlich kein Puffer mehr vorhanden, man befinde sich jedoch bereits auf der Zielgeraden.

Zu Top 6 – Bericht zu Fachkräften, Förderung, Energie sowie Arbeitsschutz

- **Frau MCdS** sollte **Herrn Minister Steinbach** bitten, zum Stand der Energieversorgung, zum Fachkräftebedarf sowie zu Förderung und Beihilfe zu berichten.

Die Verhandlungen mit der E.DIS zum Stromanschluss kommen gut voran. Probleme gibt es noch bei einem Grundstück, das zur Trassensicherung für die Stromleitungen erforderlich ist. Hier soll zeitnah ein weiteres Gespräch zwischen Min. Steinbach und dem Eigentümer zur Klärung stattfinden. Gasanschluss im Zeitplan. 08/20 Baubeginn Verlegung (EWE).

Zur Förderung sowie zur Notifizierung wartet MWAE auf die entsprechenden Antragsunterlagen.

Zum Fachkräftebedarf läuft die Zusammenarbeit zwischen Tesla und der Bundesagentur zur vollen Zufriedenheit aller Beteiligten.

- **Frau MCdS** sollte **Frau Ministerin Nonnemacher** bitten, zum Stand Sonn- und Feiertagsarbeit zu berichten.

Nach derzeitigem Kenntnisstand liegen noch keine Anträge von Tesla vor. Die Abstimmungen auf Arbeitsebene zwischen MSGIV und Tesla laufen aussagegemäß gut.

Zu Top 7 – Kommunikation

- **Herr MP** könnte zunächst Tesla für die Teilnahme am Fachgespräch des Ausschusses für Infrastruktur vom 20.08.2020 danken und auf die Bedeutung, das Parlament weiterhin mit einzubeziehen, hinweisen. Mit Bitte, künftig auch Fragen der MdL zu beantworten.



- **Frau MCdS** sollte **Herrn RS** [REDACTED] bitten, abschließend allgemein zu Lage der Kommunikation rund um das Projekt zu berichten:-

- Insgesamt weitgehend positive Berichterstattung
- Pressearbeit zu 5. BimSchG 8a (Pfähle)
- Tesla hat ausgewählte Presse zu Termin auf Baustelle eingeladen / „Eröffnung“ Teslastr.
- In Pressearbeit STK / Red.Besuche MP wird immer wieder – und vorwiegend positiv – auf Tesla eingegangen
- Geklärt wird derzeit Beteiligung Presse anl. Erörterungstermin 23.09. (Raumgröße unter Bedingung Corona); ggfs. Tonübertragung in Nebenraum f. Presse
- Die auf der Homepage des Landes veröffentlichten FAQ auf homepage STK wurden zum 24.08. aktualisiert; befinden sich auf aktuellem Stand.
-
-

Zu Top 7 – Sonstiges

- **Herr MP** könnte allen Teilnehmern für das konstruktive Gespräch danken und auf die nächste Sitzung der Task Force am 22.09.2020 um 16:00 Uhr hinweisen.

Votum: Kenntnisnahme

■

Dieses Dokument wurde am 21. August 2020 durch ■ elektronisch schlussgezeichnet
--

Task Force Tesla – Videokonferenz am 25.08.2020 Ergebnisprotokoll

1. Die Ziffer 5 des Protokolls der Task Force-Sitzung am 21.07.2020 wird durch folgende Formulierung ersetzt:

„Sowohl das MIL als auch Tesla schätzen ein, dass die im Rahmen der Erarbeitung des Fachbeitrags Verkehr des Bebauungsplans für die nördliche Verkehrsanbindung gefundene Lösung für den Straßen- und Schienenverkehr geeignet ist, die verkehrlichen Anforderungen der Entwicklung des Gesamtstandortes zu erfüllen.“

Mit der Darstellung im Entwurf des Bebauungsplans werden die Kernelemente dieser Lösung für die weiterführenden Planungen beider Parteien festgelegt.

Davon unbenommen ist die Verabredung, gemeinsam weiter nach Optimierungen im beiderseitigen Interesse zu suchen.“

Weitere Änderungswünsche zum Protokoll vom 21.07.2020 bestanden nicht.

2. MLUK weist auf die Bedeutung der ordnungsgemäßen Durchführung des Erörterungstermins am 23.09.2020 hin. Es besteht Einvernehmen, dass dies derzeit oberste Priorität hat. Zur Durchführung des Termins werden zeitnah Abstimmungen zur Sicherheit (MIK/Polizei), zum Hygienekonzept sowie zur pressemäßigen Begleitung erfolgen.
3. Zur Sicherstellung der Wasserversorgung in den Phasen 2 und 3 hat das LfU die Kapazitätsreserven im weiteren Umfeld geprüft. Ausreichend Grundwasser ist vorhanden. Am 27.08. wird MLUK mit allen Wasserversorgern der Region die Möglichkeiten der perspektivischen Wasserzulieferung an den WSE zur Versorgung von Tesla erörtern.
4. Der Vertragsabschluss zwischen Tesla und dem WSE zur Wasserver- und -entsorgung in Phase 1 steht noch aus. MLUK wird am Rande des o.g. Gespräch nochmals beim WSE um schnellstmögliche Vorlage zeichnungsfähiger Vertragsunterlagen an Tesla werben.
5. Tesla sagt den zeitnahen Abschluss seiner Prüfung der Vertragsunterlagen zur Errichtung der temporären Autobahnanschlussstelle zu.
6. Das Konzept zur Erschließung von Potenzialflächen für die Siedlungsstruktur im Teslaumfeld soll im Februar 2021 vorliegen.
7. Am 10.09.2020 wird das Verkehrskonzept im Rahmen der B-Plan-Aufstellung im Hauptausschuss der Gemeinde Grünheide vorgestellt. Nach Vorliegen der noch ausstehenden Unterlagen kann ab Ende September die öffentliche Auslegung der B-Planunterlagen erfolgen. Der Beschluss des geänderten B-Plans ist für die Gemeindevertreterversammlung am 27.11.2020 avisiert. Es bestand Einvernehmen, das Verfahren so zügig wie möglich zum Abschluss zu bringen.
8. Es besteht Einvernehmen, dass sowohl Tesla als auch das Land jedwede Möglichkeiten zur Verfahrensbeschleunigung im Rahmen des Machbaren ausschöpfen wollen. Hierzu bedarf es regelmäßig auch einer Überprüfung der vorhandenen Personalressourcen.

